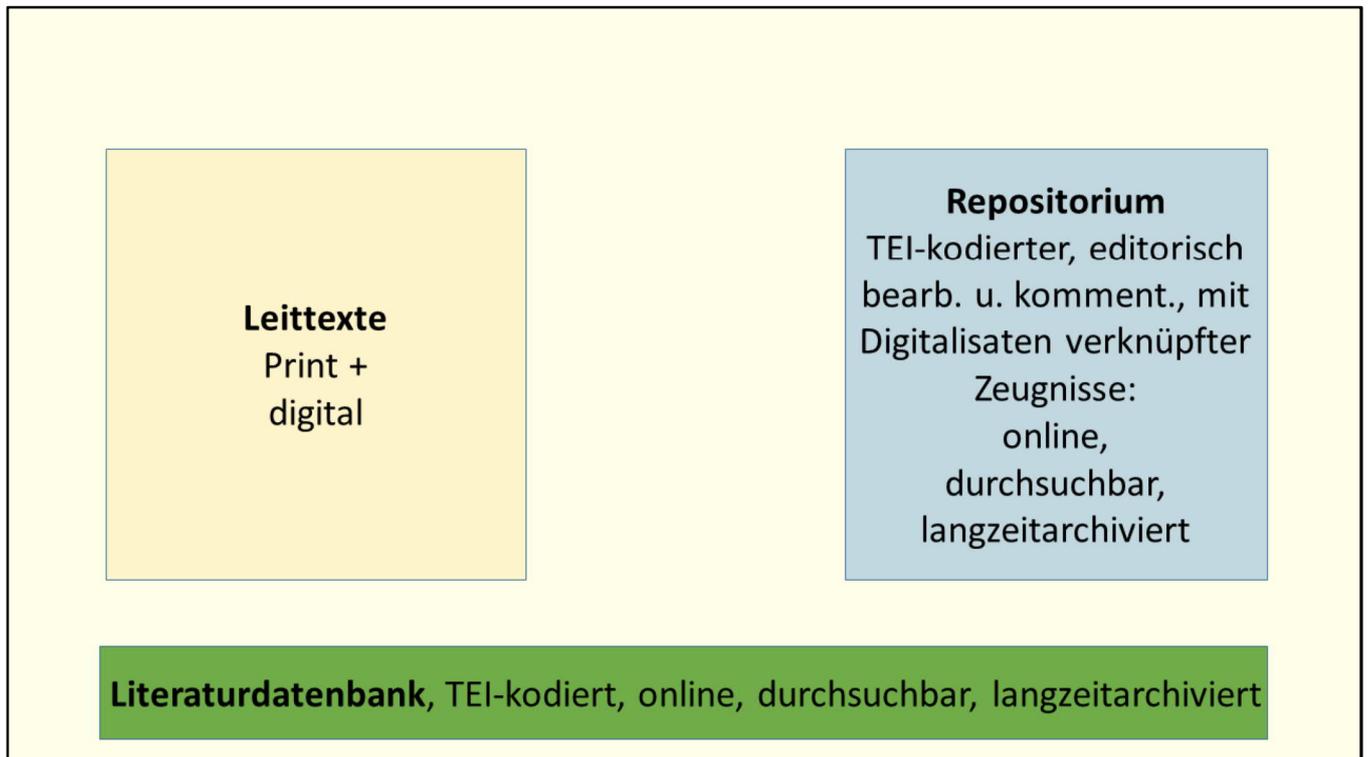


Wirkungsgeschichte
von Goethes Werk
„Zur Farbenlehre“
in Berlin 1810–1832

Struktur



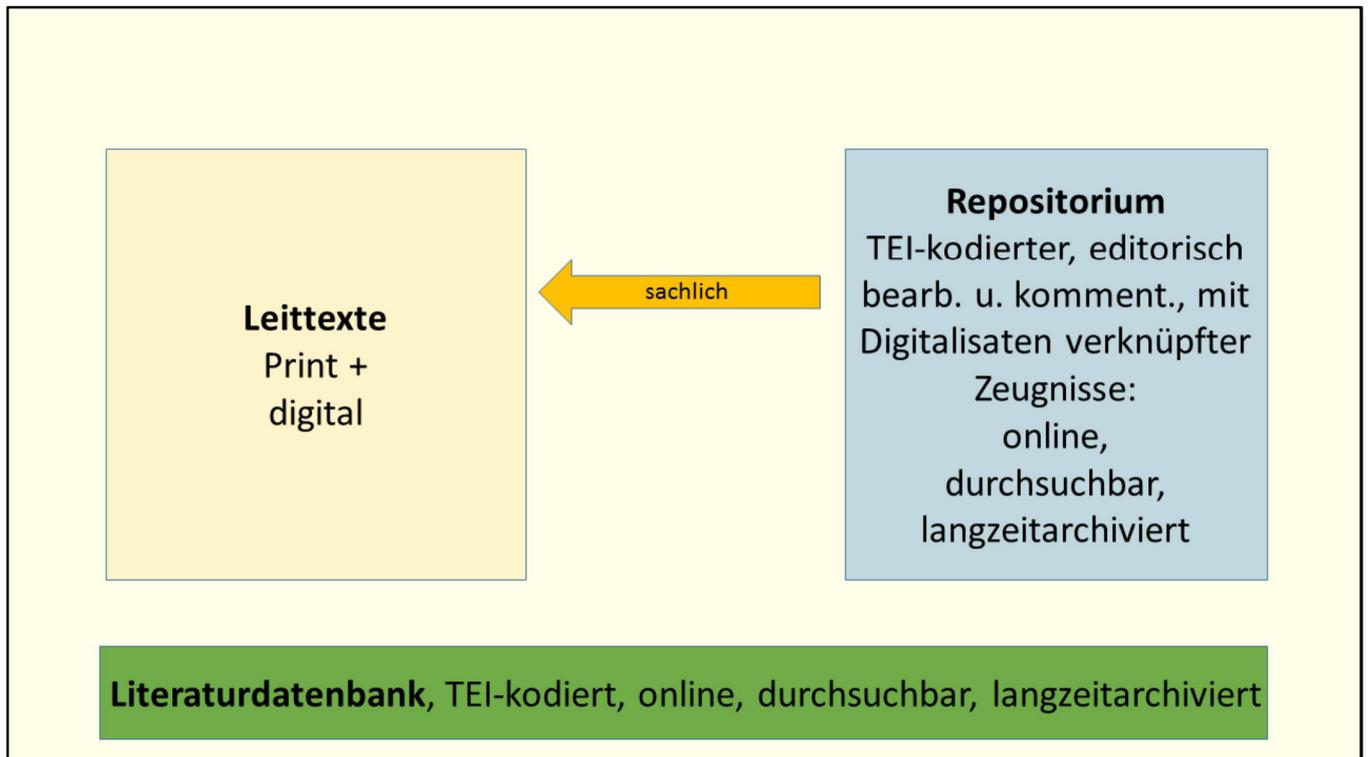
Das Ergebnis des Projekts hat drei Komponenten: Leittexte, ein Repository und eine Literaturdatenbank.

Die Leittexte erscheinen im Druck (print on demand) und als e-book.

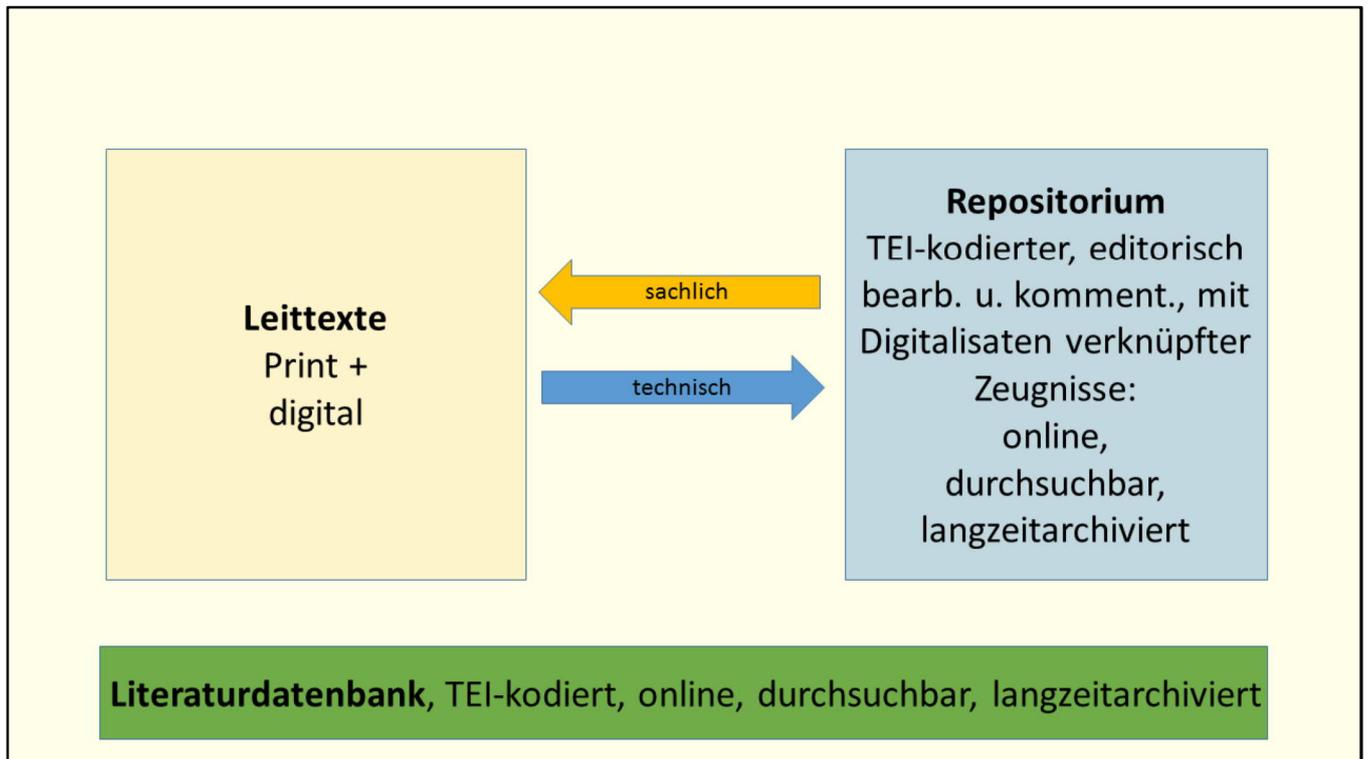
Sie basieren auf den im Repository gesammelten Zeugnissen (Quellen).

Die bibliographischen Angaben der in den Zeugnissen, ihren Kommentaren und in den Leittexten vorkommenden Literatur werden in der Literaturdatenbank des Projekts gesammelt.

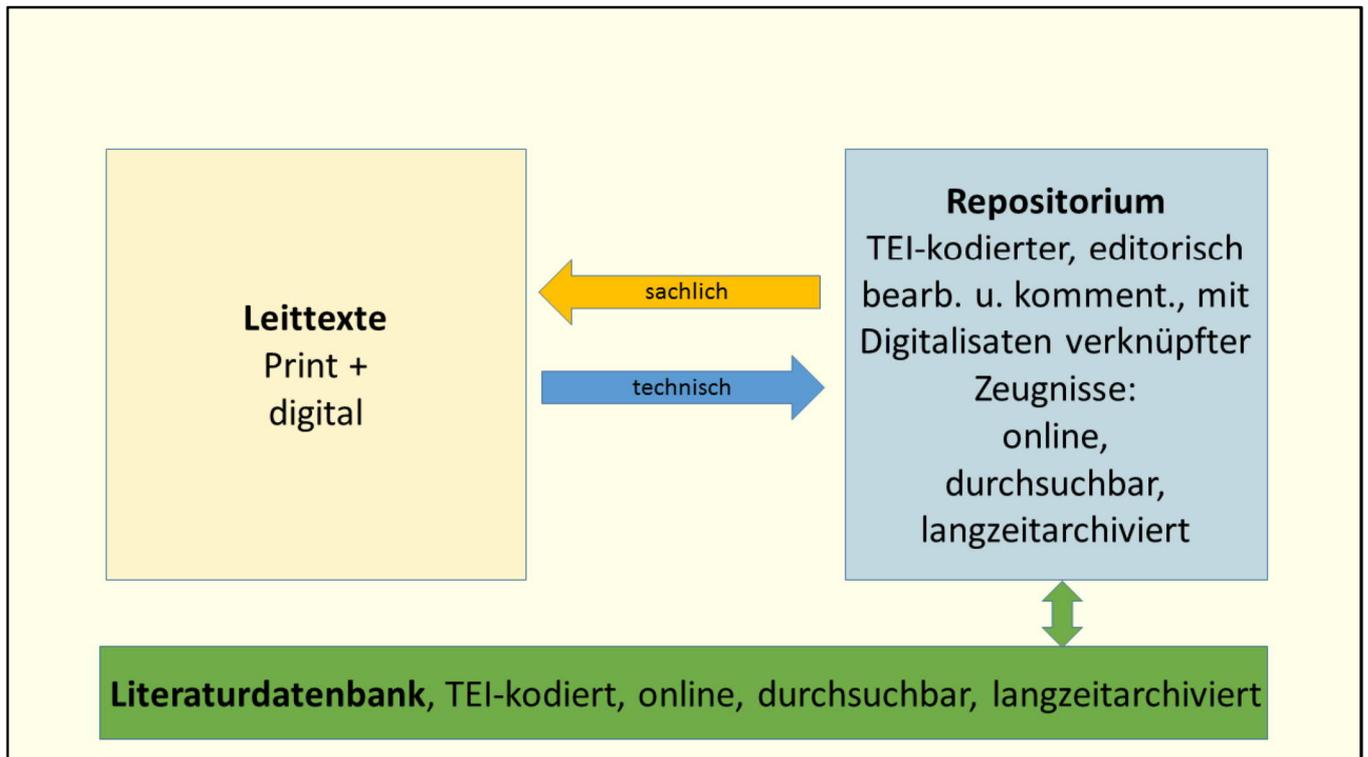
Die drei Komponenten werden als Internetanwendung zuerst in einer beta-Version und nach Komplettierung der Ergebnisse und weiterer Verbesserung ihrer Darstellung und Benutzbarkeit als Webanwendung frei verfügbar gemacht (open access). Die im Projekt generierten Daten werden in ein TextGrid-Archiv langzeitarchiviert.



Sachlich beruhen die Leittexte auf den im Repository gesammelten Zeugnissen. In den Leittexten werden Verbindungen zwischen den zu einzelnen Vorgängen gehörenden Zeugnissen und Querverbindungen zu anderen Vorgängen hergestellt. Somit bilden die Leittexte auch einen „kurzen Führer“ durch die im Repository gesammelten Zeugnisse, deren Informationsgehalt jedoch jeweils weit über die in den Leittexten herangezogenen Einzelheiten hinausgeht.



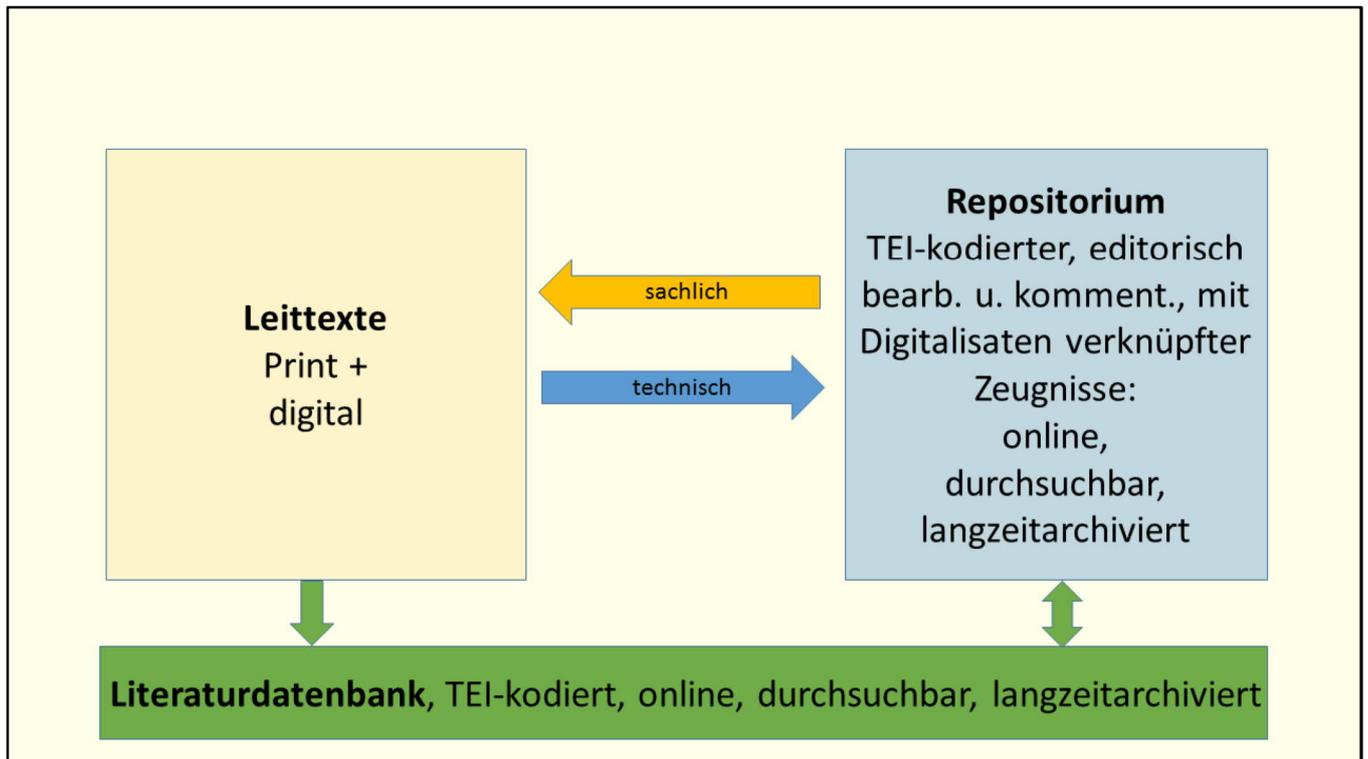
Auf technischer Ebene sollen die in den gedruckten Leittexten enthaltenen Verweise auf Zeugnisse bei der digitalen Version (e-book) als Verknüpfungen mit den entsprechenden Datensätzen im Repository realisiert werden.



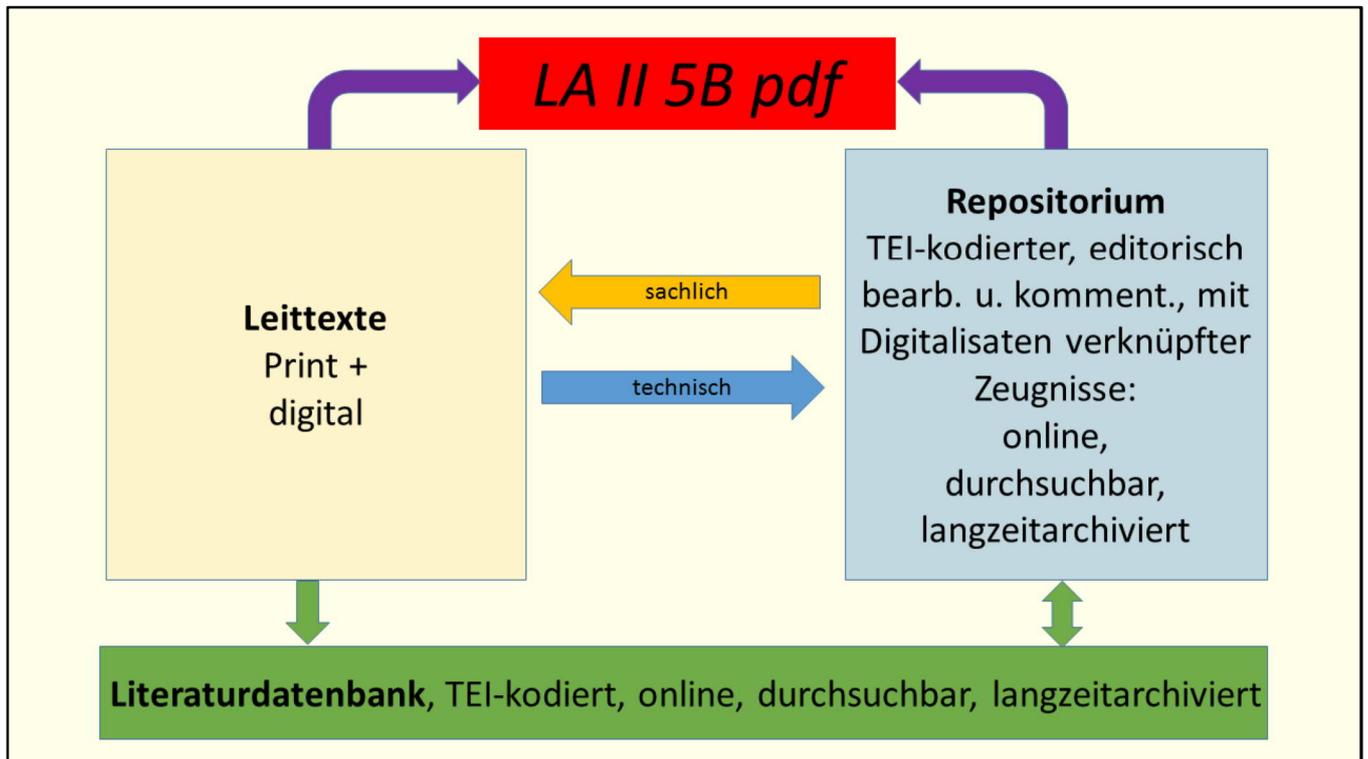
In der Literaturdatenbank werden sämtliche Publikationen nachgewiesen, die im Repository vorkommen: Werke, die in den historischen Texten erwähnt werden; zu den Kommentaren herangezogene Sekundärliteratur und die Quellen der Zeugnisse, soweit diese bereits vorhandenen Publikationen entnommen sind. Bei den urheberrechtlich nicht weiter geschützten Schriften werden die bibliographischen Angaben mit den online-Digitalisaten verknüpft.

Der Inhalt der Literaturdatenbank wird hauptsächlich vom Inhalt des Repositoriums bestimmt, und von den Zitaten im Text oder Kommentar der im Repository versammelten Zeugnissen wird auf die Literaturdatenbank verwiesen.

Es wird auch möglich sein, vom bibliographischen Datensatz in der Literaturdatenbank zu den Zitaten in den Zeugnissen zu gelangen.



In der Literaturdatenbank wird auch sämtliche in den Leittexten vorkommende Literatur nachgewiesen. Die bibliographischen Einheiten im Literaturverzeichnis der Leittexte werden mit den entsprechenden Datensätze in der Literaturdatenbank per Link verknüpft.



Das Projekt ist inhaltlich vom Band II 5B („Zur Farbenlehre und Optik nach 1810 und zur Tonlehre“) der Leopoldina-Ausgabe „Goethe. Die Schriften zur Naturwissenschaften“ abgeleitet. Dieser Band wird im Format pdf in das Projekt einbezogen. Von den Leittexten und vom Repository aus wird in Textform und durch elektronische Verbindungen (links) auf Zeugnisse in diesem Band verwiesen, so dass die Kommentare in diesem Band vorkommender Zeugnisse, die für das Projekt relevant sind, bei der editorischen Bearbeitung dieser Zeugnisse nicht wiederholt werden müssen. Der Informationsgehalt des Band der Leopoldina-Ausgabe gewinnt dadurch, dass viele der darin als Textauszüge in einer normalisierten Fassung enthaltenen Zeugnisse im Rahmen des Projekts mit den in originaler Schreibweise und meist vollständig wiedergegebenen und mit Digitalisaten verbundenen Zeugnisse in Verbindung gebracht werden.